



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Auber, Daniel-François-Esprit

1885-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

163.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 12. Juli 1885.



149. Vorstellung.

Abonnement B.

Wegen Unpäßlichkeit der Frau Seubert statt der angekündigten Oper „Silvana“:

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Acten von Scribe und Delavigne. Musik von Aubert.

Majaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Götjes.
Fenella, seine Schwester	Fräul. Berger.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Gum.
Elvira, dessen Braut	Fräul. Prohaska.
Ehrendame der Elvira	Fräul. Böhl.
Corenzo, Alfonso's Freund	Herr Grahl.
Pietro, } Majaniello's Freunde	Herr Ködler.
Dorella, }	Herr Witt.
Selva, Offizier des Vicekönigs	Herr Starke.
Ein Fischer	Herr Peters.

Damen der Elvira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Barden, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.
 Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Act: In den Gärten des Vicekönigs von Neapel. Zweiter Act: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Act: Marktplatz von Neapel. Vierter Act: Majaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Act: In dem Palaste des Vicekönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Acte: Bolero, spanischer Nationaltanz, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzet von derselben und den Damen des Ballets.
 Im 3. Acte: Tarantella, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzet von derselben, den Fräul. Arno, Kirschbaum, und Bock nebst den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Wagner, Herr Jacobi.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	4.50	Reserveloge des dritten Ranges	1.20
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerieloge	— .90
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	— .50
Stehplätze im Parquet	2.40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und an Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die verehrlichen Sperrsitze-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speyer, Neustadt	10 Uhr	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12 Min.
nach Worms	10 Uhr 50 Min.		11 " 15 "	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	
Neustadt, Landau	11 " 28 "				

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minuten wird der Lokalfug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Montag, den 13. Juli, 150. Vorstellung (Abonnement B.)
 Drittes Gastspiel des k. k. Hofburgschauspielers, Herrn Erik Krassel aus Wien:
 „Der Weilschensfresser“ Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.